Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis Übersichtsverzeichnis	ΧI
Übersichtsverzeichnis	
	ΚII
AutorenverzeichnisX	III
Executive Summary	(V
1 Vorbemerkung	1
2 Zum methodischen Ansatz	3
3 Akteursspezifische Verhaltenshypothesen	7
3.1 Kommunale Akteure und Flächenausweisung	. 7 13
4 Zielvorgaben	17
4.1 Das Zieldreieck »Bauen und Wohnen« 4.2 Das Zieldreieck »Verkehr« 4.3 Das Zieldreieck »Standort für Industrie und Gewerbe«	19
5 Auswahl bestehender Regulierungsmechanismen für die Durchsetzung der Umwelthandlungsziele	23
5.1 Reduzierung der Flächenausweisung	23 25 25 27

5.1.2.4 Innen- und Außenbereichssatzungen	28
5 1 3 Finflüsse der örtlichen Landschaftsplanung	31
5 1 4 Ausweisungsrelevante fiskalische Anreize	32
COD 1	<i>33</i>
5.2.1 Einflüge ordnungsrechtlicher Vorgaben	S
5.2.2 Finflüsse subventionspolitischer Instrumente im Wohnungsbau	34
5 2 2 Findliese abgahenrechtlicher Instrumente mit Wirkungen auf	
Flächennutzungen	37
5 2 3 1 Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe	31
5 2 3 2 Abwassergebühren	38
5 2 3 3 Frechließungsheiträge	38
5.3 Zwischenfazit	39
5.5 Zwischemazit	
6 Ergänzende Anreizinstrumente für zielkonforme	
Verhaltensänderung	41
Vernaite i sainte i un g	
6.1 Auswahl der Instrumente	41
6.2 Handelbare Flächenausweisungsrechte	44
ca Dan tanamanala Finanzausgleich als Steuerungs-Instrument für das	
Aiomographalten von Gemeinden	. 47
6.2.1 Aufachen des Einanzausgleichs	. 70
c 2 2 Die Eugletionsweise des kommunalen Finanzausgleichs	. 40
c 2 2 I I	. 20
6.3.4 Steuerungsmöglichkeiten bei der Flächenausweisung	. 51
6.3.4.1 Handlungsbedarf	. 51
6.3.4.2 Bedarfsorientierte Schlüsselzuweisungen	. 52
6.3.4.3 Zweckzuweisungen zur Lenkung der Flächenausweisung	. 56
6.3.4.4 Gegenfinanzierung	. 61
6.3.4.4 Gegenninanzierung	. 62
6.4 Flächennutzungsteuer	
ter to Millian machachätzung	71
7 Instrumentenspezifische Wirkungsabschätzung	
7.1 Flächenausweisungsrechte	71
7.1 Flächenausweisungsrechte	71
7.1.1 Das Mengen- und Preisgerüst	76
7.1.2 Belastung	82
7.1.2 Belastung	82
7.1.3.2 Gewerbe- und Industriebau	86
7.1.3.3 Gemeinden	22
7.1.4 Schlußfolgerungen	28
a o 1 × 11 ima Lincohätzung	
= a a ro 1 : de- Defracting	•••
7 2 2 C-1-1-0fologonngen	
7.2.3 Schlubloigerungen	. 10

7.2.1 Main non nomina	101
7.3.1 Mengengerüst	
7.3.2 Belastung	102
7.3.2.1 Land- und Forstwirtschaft	
7.3.2.2 Wohnungsmarkt	103
7.3.2.3 Industrie und Gewerbe	
7.3.3 Lenkung	106
7.3.3.1 Land- und Forstwirtschaft	106
7.3.3.2 Wohnbauflächen	107
7.3.3.3 Industrie und Gewerbe	114
7.3.3.4 Versiegelte Flächen der Gebietskörperschaften	117
7.3.4 Schlußfolgerungen	123
8 Instrumentelle Interdependenzen	125
8.1 Zielerreichung durch ein einzelnes Instrument	125
8.2 Vorteile des gemischten Instrumenteneinsatzes	127
9 Zusammenfassung und Empfehlung	131
Anhang	137
Literatur	139

Tabellenverzeichnis

Tabelle 6.1: Steuermeßzahlen und Steuerklassen	. 70
Tabelle 6.1: Steuermebzahlen und Steuerklassen	
Sachsen von 1992 bis 1995	74
sachsen von 1992 bis 1995	75
Tabelle 7.2: Durchschnittlicher Kaufpreis von Bauland in Niedersachsen	. , ,
Tabelle 7.3: Durchschnittlicher Kaufpreis von baureifem Bauland in Nieder-	75
sachsen nach Gemeindegrößenklassen	13
Tabelle 7.4: Haushalte mit Haus- und Grundbesitz im Vergleich zur Gesamt-	01
1 - 14 Jan meisratan Unuchalte	81
Tabelle 7.5: Durchschnittlicher Immobilienbesitz pro Haushalt in Dm zum	
Verkehrewert	82
Taballa 7.6: Basisstenersätze der Flächennutzungsteuer von Steuerklasse I bis	
V bei aufkommensneutraler Ausgestaltung (DM/ha)	104
Tabelle 7.7: Rasissteuersätze der Flächennutzungsteuer von Steuerklasse vi	
Lie VII bei aufkommensneutraler Ausgestaltung (DM/qm verslegene	
THE 1	104
Tabelle 7 & Relactingsprofil von industrie und Gewerde	107
The 11- 7 O. Wirlange impuls and dihertraging in den gebildelen Standardsi-	
	110
Taballa 7 10: Technische und ökonomische Kenndaten des Beispielnauses	. 113
Tabelle 7 11: Reagibilitätsmaße bei unterschiedlichen Steuersatzen	. 114
The 12-7-12. Downerkehosten für Finkanfszentrum mit 10.000 qm Bruttoge-	
cahaßfläche - eingeschossige Lösung	. 118
The Table 7 12. Danwerkshosten für Einkautszenfrum mit 10.000 qili Diutioge-	
Loffishe zweigeschossige Lösung	. 118
Tabelle 7.14: Übersicht zur Kostenstruktur des Pilotvorhabens Elbeallee Köln	-
11	. 122
Chorweiler Tabelle 7.15: Entsiegelungsmaßnahmen gefördert vom Land Hessen Tabelle 7.15: Entsiegelungsmaßnahmen gefördert vom Land Hessen	. 123
Tabelle 7.15: Entsiegelungsmahnahnen getoldert vom Easis des techni- Tabelle 7.16: Fiktive Lenkungswirkungen berechnet auf der Basis des techni-	
Tabelle 7.16: Fiktive Lenkungswirkungen berechnet auf der Busis der terminationen Landschaftsverhand Westfalen-Linne	-
schen Entsiegelungspotentials im Landschaftsverband Westfalen-Lippe	. 124
nur Verkehrsfläche	

Abbildungsverzeichnis

Übersichtsverzeichnis

Übersicht 4.1: Zieldreieck im Bereich Bauen und Wohnen	. 19
Übersicht 4.2: Zieldreieck im Bereich Verkehr	. 20
Übersicht 4.3: Zieldreieck im Bereich Standorte für Industrie und Gewerbe	. 21
Übersicht 4.3. Ziehthereck im Bereich Stantovie von Industrie und Schollen Gundovie von Greicht 6.1: Nutzungsklassen der Flächennutzungszuweisungen	. 45
Ubersient o.1: Nutzungsklassen der Plachelmutzungszuwolsungen	52
Übersicht 6.2: Mögliche Nebenansätze	- 60
Übersicht 6.3: Die Steuerklassen der Flächennutzungsteuer	., US
Übersicht 7.1: Beispiel für Belastungen aus den Ausweisungsrechten bei	١
Überwälzung von den Gemeinden auf die Eigentümer	79
Übersicht 7.2: Beispiel für Belastungen aus den Ausweisungsrechten bei	1
Überwälzung von den Eigentümern auf die Nutzer	80
Übersicht 7.3: Beispielsrechnung für Kfz-Betriebe unterschiedlicher Flächen-	-
	83
intensitäten	
Übersicht 7.4: Beispielsrechnung für Betriebe des Verarbeitenden Gewerber	, 02
unterschiedlicher Flächenintensitäten	63